

Aktuelle Informationen für unsere Spenderinnen und Spender,
Freundinnen und Freunde, Förderinnen und Förderer

Dezember | Weihnachten 2018

ZORA · Adolfstraße 5 · 65185 Wiesbaden

**Hilfe für Mädchen
und junge Frauen in Not**

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

LIEBE UNTERSTÜTZERINNEN, LIEBE UNTERSTÜTZER,

egal aus welchem Grund: Für Mädchen und junge Frauen in Not steht bei ZORA die Tür offen, schrieb Martina Meisl am 23.10.2018 im Wiesbadener Kurier. Am 25.10.2018 feierte die Anlauf- und Beratungsstelle ZORA ihr 20-jähriges Jubiläum im Festsaal des Wiesbadener Rathauses unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Sven Gerich. Es war eine sehr kurzweilige und schöne Veranstaltung. Im Anschluss lud Oberbürgermeister Sven Gerich die Gäste zum Imbiss ein. Sven Gerich, Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel und Stadtrat Christoph Manjura waren voll des Lobes für die gute Arbeit, die ZORA seit 20 Jahren für die Stadt und für Mädchen und junge Frauen in Not leistet. Die über 140 Gäste freuten sich über die Botschaft von ChristTine Urspruch, ein Gedicht von Rania und den Mädchenchor sowie über

die zauberhafte Michelle Spillner und ihr humorvolles Programm. Der Fotograf Jörg Puchmüller hat ZORA alle Bilder vom Jubiläums-Fest zur Verfügung gestellt. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Thekla Theresia Kulik unter kulik@zoratreff.de.



Wir danken Ihnen für die zuverlässige Unterstützung!

Thekla Theresia Kulik,
ZORATREFF Kommunikation & Fundraising

Wandern
für ZORA!
Wandern Sie mit!
Nähere Infos auf
der Rückseite

Mädchenschicksale: Flucht

Maraym, 22 Jahre, kommt regelmäßig zur ZORA. Schon als Kind, im Iran aufgewachsen, sah sie im Internet Bilder von Deutschland und wollte gerne in diesem „freien“ Land leben. Dass es wirklich einmal so weit kommt, hätte sie aber nicht gedacht. Zunächst zog sie gemeinsam mit der Mutter und 3 Geschwistern zurück in die Heimat des Vaters nach Afghanistan. Mit gerade mal 18 Jahren flüchtete sie zusammen mit ihrem ältesten Bruder aus Afghanistan, weil ihre Familie dort bedroht wurde. Nach langer Odyssee, die mehr als ein halbes Jahr dauerte, kamen sie schließlich in Deutschland an. Viel Zeit verging, bis Maraym einen Platz fand, an dem sie sich nun wohlfühlt. Die Schatten der Flucht verfolgen sie: Sie ist über 4 Wochen zu Fuß gelaufen, Tag und Nacht, sie ist mit dem Boot übers Meer gefahren, Wasser floss hinein, das Boot ist gekentert, sie hat Kinder sterben sehen, wurde von Männern mit Maschinengewehren bedroht. Sie hat viele Länder durchquert, sie hat Bedrohung erfahren, aber auch Menschlichkeit und Zuspruch. In Deutschland machte sie im Flüchtlingslager schlechte Erfahrungen mit jungen Männern. Schließlich fand sie Schutz im Frauenhaus. Lernte dort andere Frauen kennen, die ebenfalls Gewalt erfahren hatten. Sie blickt auf einen langen Weg der Unsicherheit, Gefahr und Angst zurück.

Mayram ist eine freundliche, ruhige junge Frau, sie ist sehr lernwillig und interessiert. In Deutschland will sie die Schule besuchen.

In kürzester Zeit lernt sie die deutsche Sprache so gut, dass sie den Realschulabschluss anstreben kann. Denn Maraym hat größere Pläne: Sie möchte Menschen helfen, möchte studieren und Ärztin werden.

Viel Zeit war nötig, um mit Mayram im Internet nach einer kleinen Wohnung zu suchen – zunächst jedoch ohne Erfolg. Aber oft meint es das Schicksal gut mit den Mädchen und jungen Frauen, was uns freut. Eine Spenderin wandte sich mit einem Wohnraumangebot an die Einrichtung und Mayram konnte dort einziehen. Sie sieht die Zukunft heute positiv: Sie freut sich auf ihr eigenes Zuhause, darauf, dass sie sich viel aufbauen will. Von Zora erhält sie in vielen kleinen Schritten Unterstützung. Gerade strebt sie mithilfe der Mitarbeiterinnen von ZORA an, sich ihren Erlebnissen zu stellen und eine Traumatherapie zu beginnen, damit sie die belastenden Eindrücke der Flucht restlos aufarbeiten und hinter sich lassen kann. Uns bewegt in diesem Fall, wie dankbar Mayram ZORA für diese Hilfe ist.

Wenn junge geflüchtete Frauen im Offenen Treff bei ZORA den anderen Mädchen vermitteln, wie dankbar sie beispielsweise dafür sind, einfach nur lernen zu dürfen oder selbstständig ihrer Wege gehen zu können, so hinterlässt diese positive und dankbare Haltung oft einen tieferen Eindruck bei den anderen Mädchen und jungen Frauen, die zu ZORA kommen.



Jubiläumsjahr 2018: ZORA fährt mit! Buswerbung mit ESWE-Verkehr, von a priori umgesetzt



Adventureland Europe wandert im Januar und Februar auf dem Jakobsweg von Fulda nach Wiesbaden und sammelt für ZORA



ETIME Aktion für ZORA, LEO Deutschland Wiesbaden sucht junge Nachwuchs-Mitglieder. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter vorstand@leoclub-wiesbaden.de

Wandern für mehr Menschlichkeit

Im Januar 2019 treffen Adventureland Europe und ZORA in Wiesbaden aufeinander. Dort werden Freiwillige zeigen, dass jeder Schritt zählt. Davor gehen sie 190 Kilometer von Fulda bis nach Wiesbaden, zusammen mit Menschen, die sich für die Unterstützung von jungen Frauen in schwierigen Situationen einsetzen. Was geschieht in Wiesbaden? Auf einer Strecke von insgesamt 5 Kilometern werden Menschen Hand in Hand, untergehakt oder auf weitere Weisen verbunden gehen. Unterstützt von Freunden, Sponsoren und Medien werden sie zeigen, was wir gemeinsam bewegen können. Mit Verpflegung, Fotos und Herz. Kilometer können ersteigert und geteilt werden.

Das Ziel: Eine Zukunft mit Menschlichkeit, Hoffnung und Vertrauen.

Organisation: Das Event wird veranstaltet von „CNG – Culture, Nature and The Good Thing e.V.“ Mehr dazu unter www.adventureland-europe.com

Arbeitskreise und Netzwerktreffen

AK Prävention, Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt: kein weiterer Termin bekannt

AK Mädchenpolitik: November 2018

Netzwerk Psychosoziale Beratung: November 2018

AK alleinstehende Wohnungslose in Wiesbaden: Oktober 2018

Landespräventionsrat: Januar 2018

Runder Tisch Gewalt im Namen der Ehre: mehrmals jährlich, Vernetzungstreffen

Veranstaltungen

Osterfeier ZORA Offener Treff: 29. März 2018

Get a life: Elternabend am 6. November 2018 in der Gutenbergschule Wiesbaden, Aktionstag am 7. November 2018 mit der Gutenbergschule (komplette 8. Jahrgangsstufe), zweiter kleiner Aktionstag am 9. November 2018 in der IGS Alexej von Jawlensky Schule

IHK Ausbildungsmesse: März 2018, ZORA erreichte mit einem Info- und Quizstand 561 Mädchen und junge Frauen.

Tag der offenen Tür bei der Polizei im Polizeipräsidium Westhessen: 26. August 2018, ZORA hatte einen Info-Stand

20 Jahre ZORA – Jubiläumsfeier: 25. Oktober 2018

Weihnachtsfeier ZORA Offener Treff: 20. Dezember 2018

Termine:

Internationaler Frauentag: 8. März 2018

Rückblick 2018: Gruppen vor Ort bei ZORA:

Im Juni 2018 besuchten uns Mädchen-Gruppen vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft. Außerdem besuchte uns eine Schulklasse der Leibnizschule.

Schulvorstellungen:

Im Februar 2018 informierten ZORA und INTAKT eine 8. Klasse der Sophie-und-Hans-Scholl-Gesamtschule Wiesbaden.

Im Juni und Juli 2018 informierten ZORA und INTAKT die gesamte 7. Jahrgangsstufe (nur Mädchen) der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule Wiesbaden.

ETMIE:

9. Juni 2018: ETMIE vor DM, es kamen 9 Kartons an Hygieneartikeln für die Mädchen und jungen Frauen zusammen.

13. Oktober 2018: das Team der Leos sammelte 13 Kartons mit Lebensmitteln

Herzlichen Dank an die Leos für ihr Engagement.

ZORA benötigt das ganze Jahr über für den Hygieneschrank:

Hygieneartikel, Körperpflegeprodukte und Waschmittel
Für die diesjährige Weihnachtsfeier im Offenen Treff nehmen wir gerne noch Geschenke für die Mädchen an.

„Jede Spende ist willkommen.“ Unser Spendenkonto bei ZORA
IBAN DE52 5109 0000 0007 0757 15, BIC WIBADE5W
Wiesbadener Volksbank

Detaillierte Infos über die Arbeit von ZORA und das Fundraising finden Sie im Tätigkeitsbericht 2017 unter www.zoratreff.de. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Thekla Theresia Kulik zur Verfügung.

Telefon 0611/ 90 116 08, E-Mail kulik@zoratreff.de

Wir danken den Wiesbadener BürgerInnen, den Damen-Clubs, den Kirchengemeinden, den Einzelhändlern und Firmen in und um Wiesbaden, welche die Arbeit von ZORA und somit die Mädchen und jungen Frauen unterstützen. Wir danken den Stiftungen und Projektgruppen, die für ZORA erfolgreich gesammelt und gespendet haben. Wir danken den Amts- und Landrichtern und Staatsanwälten für ihre Unterstützung.

ZORA wünscht Euch/Ihnen eine wunderschöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachten und ein frohes neues 2019.



Wer Rückhalt hat, wird stark!

Jubiläumsfeier 2018 – 20 Jahre ZORA



Ehrenamtliche

